

Liebe Eltern,

Ihr Kind kommt demnächst in den Kindergarten. Für einige Kinder bedeutet dies die erste Trennung von der Familie. Für alle Beteiligten ist dies eine veränderte Situation, für Ihr Kind, für Sie als Eltern, für die Erzieher/innen und die Kindergarten-gruppe.

Es wird den Alltag in einer Kindergruppe ohne Sie erleben, eine neue Umgebung und einen anderen Tagesablauf kennenlernen. Diese Situation ist für Ihr Kind eine große Herausforderung und kann mit Ängsten, Stress und großer Unsicherheit verbunden sein.

Es wird neue Beziehungen aufbauen, nach und nach Vertrauen entwickeln und erst dann wird es seine neue Umgebung entspannt und freudig erkunden können.

Wir wollen Ihrem Kind, gemeinsam mit Ihnen die Phase der Eingewöhnung erleichtern und den Übergang vom Elternhaus in unsere Einrichtung so angenehm wie möglich gestalten. Dies erfordert Zeit, Geduld und das Feingefühl der Erwachsenen. Eine gute Zusammenarbeit zwischen unserer Kindertagesstätte und Ihnen als Eltern ist dabei unerlässlich.

Einige Regeln erleichtern dem Kind und Ihnen die Eingewöhnung:

- Die Eingewöhnung wird individuell und schrittweise vollzogen. Jedes Kind ist einmalig. Ihr Kind soll sich in kleinen Schritten an die neue Situation gewöhnen. Das genaue Vorgehen wird mit Ihnen besprochen.

- Am ersten Tag besucht Ihr Kind die Einrichtung möglichst nur stundenweise.
- Eine Bezugsperson, die loslassen kann, ist hilfreich für Ihr Kind. Signalisieren Sie Ihrem Kind, dass es in der Kita gut aufgehoben ist. So wird es eher bereit sein, Kontakt zu den Kindern und Erzieher/innen aufzunehmen.
- Übergeben Sie das Kind an uns und wünschen ihm dabei einen schönen Tag. Dies vermittelt ihrem Kind „Hier kannst du dich sicher fühlen“.
- Schleichen Sie sich niemals heimlich davon, Ihr Kind wird sich sonst von Ihnen verlassen fühlen. Verabschieden Sie sich kurz („Kuss und Schluss“). Dieses Abschiedsritual erleichtert meistens die Trennung.
- Sie müssen jederzeit telefonisch erreichbar sein, damit Ihr Kind bei auftretenden Schwierigkeiten sofort abgeholt werden kann.
- Holen Sie Ihr Kind pünktlich zur vereinbarten Zeit ab und halten Sie sich an Absprachen. Ihr Kind braucht die Gewissheit, dass es sich auf Sie verlassen kann und das Sie es nicht vergessen.



- Wenn Sie ihr Kind abholen, verabschieden Sie sich und gehen nach Hause, so erkennt Ihr Kind das klare Ende des Kindergarten-tages.
- Kommt das Kind mit den Betreuungszeiten nur schlecht zurecht, erfolgt der Aufenthalt in der Kita stundenweise und wird allmählich erhöht. Dies werden die Erzieher/innen im Bedarfsfall mit Ihnen besprechen.
- Versuchen Sie den Trennungsschmerz Ihres Kindes nicht abzutrainieren, es darf traurig sein. Es wird lernen, das auch andere Personen es trösten und ihm helfen können.
- Manchmal entwickeln Kinder erst nach einigen Wochen Trennungsängste, die sich in Wut und Tränen äußern können. Brechen Sie aus diesem Grund auf keinen Fall die Eingewöhnung ab und sprechen Sie mit den Erzieher/innen.
- Während der Eingewöhnung kommt es auch zu Hause häufig zu einem veränderten Verhalten. Die Kinder fühlen sich nach einem anstrengenden Tag z.B. müde und erschöpft und ziehen sich zurück.
- Bei Problemen, Unsicherheiten oder Fragen sprechen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns auf Ihr Kind und auf eine verlässliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr Kita-Team

Ihr Kind kommt in den Kindergarten - wie läuft die Eingewöhnung in unserer Einrichtung ab?

